

# Bündnis 90/Die Grünen CDU

**Fraktionsgeschäftsstelle:**

Bahnstraße 31  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Bahnstraße 50  
45468 Mülheim an der Ruhr

- Fraktionen im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
 **Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3**

## Antrag

**Nr.: A 14/0309-01**

gemäß § 9 der Geschäftsordnung

**öffentlich****Datum:** 25.03.2014**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld  
 Herrn Vorsitzenden Heinz Braun des Finanzausschusses  
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3  
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

**Beratungsfolge:**

<b>Status:</b> *	<b>Datum:</b>	<b>Gremium:</b>	<b>Berichterstattung:</b>
Ö	27.03.2014	Hauptausschuss	Wolfgang Michels, Tim Giesbert
Ö	07.04.2014	Finanzausschuss	Eckart Capitain, Annette Lostermann-DeNil
Ö	10.04.2014	Rat der Stadt	Wolfgang Michels, Tim Giesbert

\* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

## **Änderungssatzung zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Mülheim an der Ruhr (Sondernutzungssatzung) vom 24.07.2012, hier: Änderungsantrag**

**Beschlussvorschlag:**

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und die CDU beantragen:

Die in der Anlage 1 der Sondernutzungssatzung Art. 1 Teil II „Gebühren“ unter lfd. Nr. 1 / Tarifstelle 1 (Aufstellen von Tischen, Sitzgelegenheiten zu gewerblichen Zwecken = Außen-gastronomie) genannten Gebührenbeträge in der Tarifzone 1+2 sind auf 3,80 € / pro Monat (statt bisher 4,60 € / pro Monat in der Tarifzone I) abzusenken bzw. festzusetzen.

**Begründung:**

Die Begründung ist die gleiche wie im Ergänzungsantrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 17.02.2014 (A 14/0160-01):

„Die dem Hauptausschuss am 13.02. d.J. vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion (A 14/0097-01) stellt klar, dass aus verschiedenen Gründen (z.B. im Vergleich zu Nachbarstädten mittlerweile zu hohe Gebühren, schwierige wirtschaftliche

Situation der Gastronomie in der Mülheimer Innenstadt) Handlungsbedarf bei der Neufassung der Sondernutzungssatzung besteht.

Mit der vorgeschlagenen Absenkung der Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie in der Tarifzone I (Innenstadt) um 17% wird einerseits der besonders wirtschaftlichen Lage der Innenstadt-Gastronomie und andererseits der katastrophalen Haushaltslage der Stadt Mülheim an der Ruhr Rechnung getragen. Die Antragsteller haben hier eine Abwägung der beiden Aspekte vorgenommen. Gegenüber einem weitreichenderen Antrag anderer Fraktionen ist der berechnete Einnahmeausfall jährlich in Höhe von ca. 9.000 € vertretbar. Mit diesem Vorschlag wird zudem die bisherige „Schlechterstellung“ der Innenstadt-Gastronomie in der Tarifzone I gegenüber der Außengastronomie im übrigen Stadtgebiet (mit den Tarifzonen II und III) aufgehoben bzw. beseitigt.“

*Tim Giesbert*  
Fraktionssprecher

*Wolfgang Michels*  
Fraktionsvorsitzender